

Workshop-Bericht: „Exkursionsangebot an deutschen Unis“

Unser Workshop „Exkursionsangebot an deutschen Unis“ war eine Plattform, um sich zwischen den Teilnehmern über das Exkursionsangebot an den vertretenen Geo-Standorten auszutauschen. Wir haben dabei wesentliche Unterschiede zwischen den Unis festgestellt, was die Breite des Angebots, organisatorische Schwierigkeiten hinsichtlich Platzvergabe, Planungsvorlauf, etc. Anreise und Kosten betrifft. Besonders im Hinblick auf die Kostengestaltung, die aufgrund des zumeist geringen Budgets von Studenten relevant ist, gab es große Differenzen: Das betrifft zum einen die Anreise und Mobilität vor Ort, indem je nach Standort stets institutseigene Busse oder Mietfahrzeuge genutzt und deren Kosten auf die Studenten umgelegt werden. Darüber hinaus ist die Auswahl der Unterkünfte sehr verschieden geregelt, indem beispielsweise ein Standort nach Möglichkeit nur Zeltexkursionen durchführt, um die Kosten für Exkursion weit möglichst zu senken. Außerdem ist hervorzuheben, dass an bestimmten Unis die Bezuschussung für Exkursion sehr hoch ist, womit besonders günstige Exkursionen angeboten werden können. Andererseits werden an anderen Standorten größere Exkursionen, wie die Abschlussexkursion im Master für Kosten von bis zu 3000 € angeboten, wohingegen anderswo auch 10-Tages-Exkursion im Master für 200 € durchgeführt werden. Es ging hervor, dass die uni- und länderspezifische Bezuschussung ein wesentlicher Faktor für die letztendlichen Exkursionskosten darstellt. Um diese Erfahrungen zu sammeln und die Unterschiede an den Unis festzuhalten, haben wir gemeinsam mit unseren Teilnehmern begonnen, die Exkursionen systematisch nach relevanten Faktoren wie Exkursionsziel, -dauer, Schwerpunkte, Kosten, Anreise, Dozent und der subjektiven Beurteilung einzuordnen. Der Austausch und die systematische Sammlung sollen dabei helfen, dass sich Studenten zukünftig den für sie geeigneten Studienort bezogen auf die Exkursionen auswählen können. Da wir bei dem ersten Workshop zu diesem Thema bei weitem nicht das Exkursionsangebot aller Unis erfassen konnten, hoffen wir, diese Sammlung bei zukünftigen Bufatas erweitern zu können. Eine Veröffentlichung der Sammlung mit sukzessiver Fortführung nach Absprache begrüßen wir sehr.